

Praxisorientierte Unterrichtsformen in der Sekundarschule auch in Pandemiezeiten

Das einwöchige **Schülerbetriebspraktikum** im **Ausbildungszentrum Holleben** Anfang **Dezember 2021** bot unseren **fünf 8. Klassen** die Möglichkeit, die **Berufs- und Arbeitswelt** unmittelbar kennenzulernen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Zudem sollten die vermittelten Unterrichtsinhalte gefestigt und erweitert werden. Es unterstützte somit die **Berufswahlentscheidung** und trug aktiv zum Abbau vorhandener Geschlechtsrollenstereotype sowie zur Förderung flexibler Rollenbilder bei, denn Schüler und Schülerinnen absolvierten gleichermaßen **jeweils einen Tag** in den **Gewerken**:

Garten- und Landschaftsgestaltung
Mauern
Farbe- und Raumgestaltung
Holz- und Metallgestaltung
Tiefbau
Wirtschaft und Verwaltung
Hauswirtschaft
Erzieher und Kinderpfleger

Mein **Dank** gilt der Organisatorin im ÜAZ Holleben, Frau Sandra Richter, den dortigen Ausbilder*innen und unserer Kollegin Annette Tharann, die in kürzester Zeit Schüler*innen und deren Eltern vom Ablauf in Kenntnis setzte und souverän vor Ort agierte.

Cornelia Adam

